

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - AD 911	Vertiefungsentwurf Hochbau	Studiendekanin bzw. Studiendekan Architektur studiendekan.architektur@ mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen fundierte und anwendungsfeste Kenntnisse und Fertigkeiten des architektonischen Entwerfens und Konstruierens. Sie verfügen über vertiefte Kompetenzen zum Lösen komplexer Planungsaufgaben. Sie können eigenständig Einzelaspekte und Fragestellungen einer Bauaufgabe erkennen, strukturieren und mit Hilfe des erworbenen Wissens in eine ganzheitliche, dreidimensionale und konstruktiv durchdachte Entwurfslösung umsetzen. Sie nutzen aktiv ihr gewonnenes Verständnis des Entwurfsprozesses als ein Regelkreis aktiver Wahrnehmung und kritischer Auseinandersetzung mit dem städte- und hochbaulichen wie auch geschichtlich-kulturellen Kontext, dem Erkennen komplexer und hybrider räumlicher Aufgaben und Probleme, der Formulierung angemessener Entwurfsstrategien und Gestaltungskonzeptionen, deren konstruktiv-räumliche und technische Umsetzung wie auch deren fachgerechte Wertung und Korrektur. Sie verstehen den Entwurfsvorgang als systematische Suche nach der besten gestalterisch-ästhetischen, kontextuellen, funktionalen, soziokulturellen und konstruktiv-technischen Lösung einer Bauaufgabe. Sie sind in der Lage, Ihre Kompetenzen und ihre Problemlösungsfähigkeiten weiter zu forcieren, das kreative Denken zu trainieren und verschiedene heuristische und theoretische Methoden anzuwenden. Die Studierenden können bewusst die für das Entwerfen und Konstruieren erforderlichen Entscheidungsprozesse nutzen und reflektieren, um innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens einen verbindlichen Abschlussentwurf zu entwickeln. Sie sind zur Selbstorganisation befähigt und können die Entwurfsarbeit einschließlich der Finalisierung zeitlich angemessen selbstständig strukturieren. In der Kleingruppe können sie andere Teilnehmer anleiten, ihre Konzepte sachlich vorstellen und in der kritischen Auseinandersetzung vertreten. Die Studierenden sind zur Zusammenarbeit und zur Strukturierung eines kleinen Teams befähigt. Sie sind daneben in der Lage, ihre Entwürfe anhand von Zeichnungen, Plänen, räumlichen Modellen und Visualisierungen in unterschiedlichen Maßstabsebenen und mittels zeitgemäßer Medien fachgerecht und anschaulich darzustellen, zu präsentieren und zu diskutieren.</p>	

Inhalt	Inhalt ist eine komplexe Entwurfsaufgabe aus dem Themenspektrum der Hochbauten, die vertiefend gelöst wird. Dabei werden das Wissen zu den Charakteristika und Gesetzmäßigkeiten des schöpferisch-kreativen Entwurfsprozesses angewendet. Es wird der Entwurfs-Regelkreis vertiefend wiederholt, der Entwurfsprozess über den intensiven Austausch in Kleingruppen (Studio-Prinzip) und die individuelle Betreuung am konkreten Entwurfsprojekt mit laufender Überprüfung, Verfeinerung, Differenzierung und Diskussion anhand von Zwischenergebnissen beleuchtet. Im gemeinsamen Modellbau und in der stetigen, durch Diskussion vorangetriebenen Entwurfsentwicklung in Kleingruppen werden Zusammenarbeit, sachliches Durchsetzungsvermögen und die Gruppenorganisation unterstützt.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Entwurfskurs 1 SWS Konsultation 1 SWS Exkursion Selbststudium Die entsprechenden Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Vertiefungsentwurf Hochbau“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Teilnahme an den jeweiligen Lehrveranstaltungen ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Konstruktiver Entwurf, Hauptentwurf Hochbau, Hauptentwurf Städtebau, Ausgewählte Aspekte des Darstellens und Praxis im Architekturbüro zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Entwerfen im Diplomstudiengang Architektur, in dem eins von zwei Modulen zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Entwurfsprojekt im Umfang von 350 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.